



SCHWERPUNKTFRAGEN 2021

Auch in diesem Jahr hat der IVA 10 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden unter www.iva.or.at veröffentlicht.

1. **Interne Kontrollsysteme (IKS):** Investitionen in die Verbesserung des IKS-Systems 2019 und 2020. Welche Maßnahmen wurden gesetzt? Wie hoch sind interne/externen Kosten (Beratung, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer)?

Derzeit wird eine neue Konsolidierungssoftware eingeführt. Dafür sind 2019 und 2020 eraturungskosten für die Implementierung in Höhe von rd. TEUR 56 angefallen. Die laufenden Kosten betragen rd. TEUR 24 pro Jahr.

In 2020 fanden Online-Schulungen für die Software Argus Enterprise statt, eine Software zum Monitoring von Immobilienbeständen.

2. **Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung:** Welche Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung (zB Internes Hinweisgebersystem) wurden 2020 (2019) gesetzt? Wie hoch waren die Investitionen?

2019 und 2020 wurden Schulungen zu aktuellen Themen wie der neuen Datenschutzgrundverordnung durchgeführt. Zusätzlich sind Unterweisungen zum Code of Conduct und Korruptionsprävention sowie zur Arbeitssicherheit durchgeführt worden.

3. **Aufsichtsrat & Vorstand:** Wie hoch sind jeweils die Nebenkosten wie Reisekosten, Sekretariat, Beratung, Klausuren, Weiterbildung? Wie hoch sind die Urlaubsrückstände der Mitglieder des Vorstands, soweit diese einen Jahresanspruch übersteigen?

Reisekosten Vorstand: rd. TEUR 20

Sekretariat: Alle Vorstandsassistentinnen übernehmen auch allgemeine Aufgaben in der Gesellschaft.

Beratung: Beratungskosten für Aufsichtsrat und Vorstand fielen in untergeordnetem Ausmaß in Zusammenhang mit den neuen Bestimmungen zur Vergütungspolitik an.

Für Mitglieder des Vorstands waren zum 31.12.2020 für Urlaubsansprüche über einem Jahr rd. TEUR 17,5 rückgestellt.



4. Förderung junger Menschen

- Wieviele Praktikanten sind in Ihrem Unternehmen tätig (2019, 2020)?

In der Warimpex Finanz- und Beteiligungs AG waren 2019 zwei Praktikanten und 2020 ein Praktikant beschäftigt.

- Wie viele Praktikanten erhalten eine Vergütung?

Alle Praktikanten erhalten eine Vergütung.

- Beschreiben Sie die Alters- und Ausbildungsstruktur der Praktikanten.

Die Praktikanten stehen jeweils noch in Ausbildung bzw. am Beginn ihrer Berufslaufbahn.

5. Die Auswirkungen der verstärkten Evaluierung der unternehmerischen Sozialverantwortung (ESG). Wie hoch belaufen sich die ESG-Kosten im Reporting in 2020 (externe Berater, Dienstleister usw)? Wieviele Mitarbeiter sind ausschließlich für diese Aufgaben vorgesehen? Werden die UN-PRI eingehalten?

Warimpex erstellt seit 2016 einen nicht-finanziellen Bericht, seit 2017 freiwillig, in welchem ESG-Themen ausführlich behandelt werden. Die externen Beratungskosten dafür betragen im Jahr 2020 rd. TEUR 6.

Warimpex legt viel Wert auf Nachhaltigkeit und damit verbundene Bereiche, sodass sich eine Vielzahl von Mitarbeitern immer wieder mit ESG-Themen befasst, jedoch kein Mitarbeiter ausschließlich.

Es gibt zahlreiche unterschiedliche ESG-Richtlinien, Warimpex beschäftigt sich derzeit vor allem mit der EU- Taxonomie.

6. Investor Relations-Aktivitäten

- Road Shows im In- und Ausland

Warimpex hat 2020 an Online-Investorenkonferenzen von Raiffeisen Centrobank, Erste Bank und Wood & Company teilgenommen.

- Kontakte mit institutionellen und privaten Investoren

Seit dem IPO pflegt Warimpex eine offene und proaktive Kommunikation mit ihren Investoren.

- Aufwand für Research und Analysen:

Der Aufwand für Research und Analysen betrug 2020 ca. TEUR 30.



- Printauflage des Geschäftsberichts und Nachhaltigkeitsberichts (deutsch & englisch, getrennt) :

Warimpex lässt 150 Stk. in Deutsch, 50 Stk. in Englisch und 25 Stk. in Polnisch drucken.

- Kosten der Veröffentlichungen in der „Wiener Zeitung“

Die Kosten der Veröffentlichung in der „Wiener Zeitung“ betragen ca. TEUR 45,2 für den Geschäftsbericht und ca. TEUR 8 für die Einladung zur Hauptversammlung.

7. Beratungsaufwand

- gegliedert nach Rechtsberatung/Compliance
- IT-Beratung/Digitalisierung
- Werbung, Öffentlichkeitsarbeit
- Personalsuche, sonstige

Der Rechts- und Beratungsaufwand betragen 2020 konzernweit rd. TEUR 894. In der Warimpex Finanz- und Beteiligungs AG sind rd. 16 TEUR für IT-Beratung /Digitalisierung angefallen. Der Aufwand für Werbung, Messen und Öffentlichkeitsarbeit inklusive Kosten der Börsennotierung belief sich auf TEUR 591 im Warimpex-Konzern (inkl. Hotelbetrieb). Kosten für die Personalsuche fielen 2020 nur in untergeordnetem Ausmaß an.

8. Steuerzahlungen 2020 in Österreich und in den drei umsatzstärksten Auslandsmärkten (Angabe Land, Umsatz, Steuerzahlung).

Für die Warimpex Finanz- und Beteiligungs AG fielen 2020 Ertragsteuern in Höhe von TEUR 251 an, davon entfielen TEUR 125 auf Quellensteuern in Russland, Polen und Frankreich.

Aus Konzernsicht sind die drei umsatzstärksten Auslandsmärkte Russland, Polen und Ungarn:

Russland: Umsatz 2020 TEUR 14.083, Ertragssteuer 2020 TEUR 385

Polen: Umsatz 2020 TEUR 7.542, Ertragssteuer 2020 TEUR 107



Ungarn: Umsatz 2020 TEUR 2.784, Ertragsteuer 2020 TEUR 20



In Kooperation mit den Lesern des Mediums Börsen-Kurier wurden zwei Fragen ausgewählt, die explizit als Börsen-Kurier-Leserfragen mit in die Charta der IVA-Schwerpunktfragen 2021 aufgenommen werden:

9. Das Thema Finanzbildung

- Sehen Sie von sich aus Möglichkeiten, zur Finanzbildung in Österreich beizutragen?

Warimpex unterstützt das Projekt Teach For Austria.

- Nehmen Sie bei der Ausgestaltung/Formulierung Ihrer Finanzinformationen auf die Finanzbildung Ihrer Share- und Stakeholder Rücksicht?
Wir bemühen uns um verständliche, ausführliche Finanzkommunikation, sowohl direkt gegenüber Investoren aber auch gegenüber der Presse. Kanäle hierzu sind unsere quartalsweise Berichterstattung, Pressearbeit, aber auch Road Shows und die Hauptversammlung.

10. Start-ups: Investieren Sie auch in Start-Ups bzw. gibt es ein Budget dafür?
Wenn ja, was versprechen Sie sich davon mittel- und langfristig?

Derzeit investiert Warimpex nicht in Start-ups, schließt es aber bei einem entsprechend interessanten Geschäftsmodell für die Zukunft nicht aus.